

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

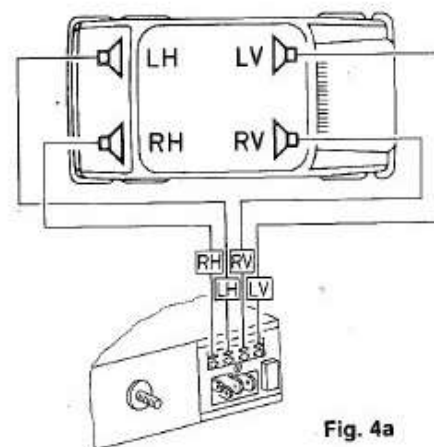
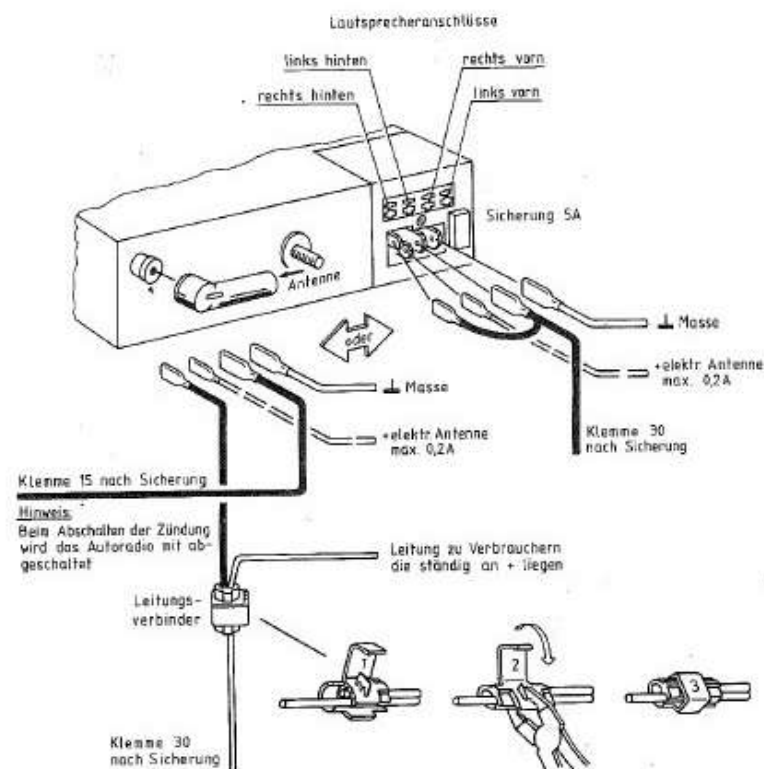
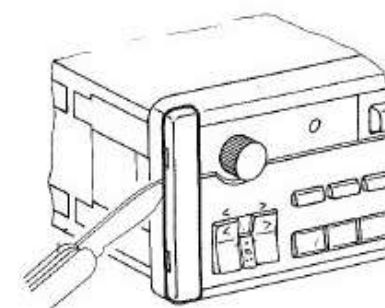
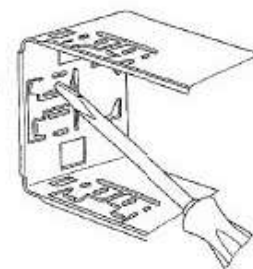
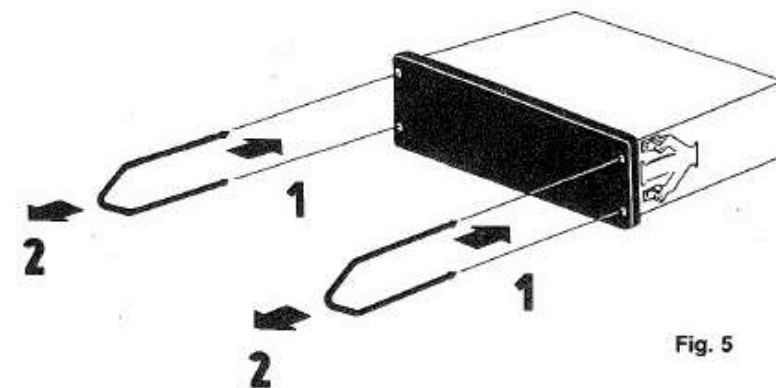
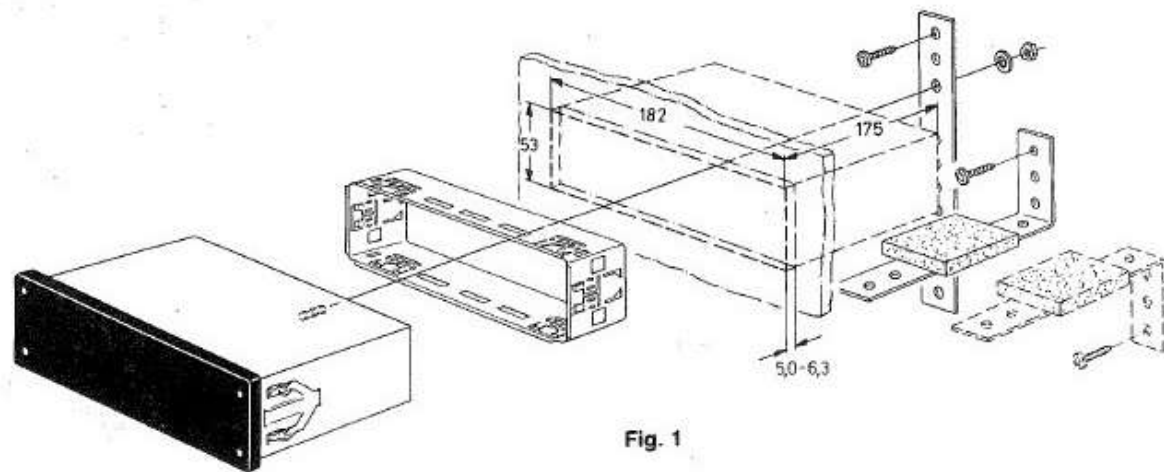
**RFT**



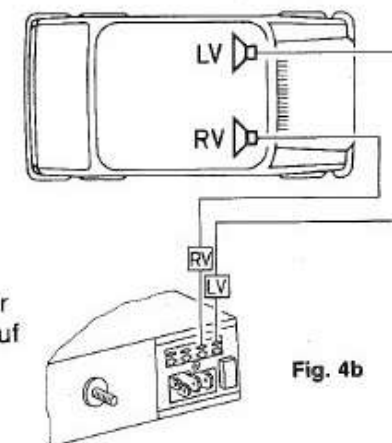
**GREIFENSTEIN ACR 20**

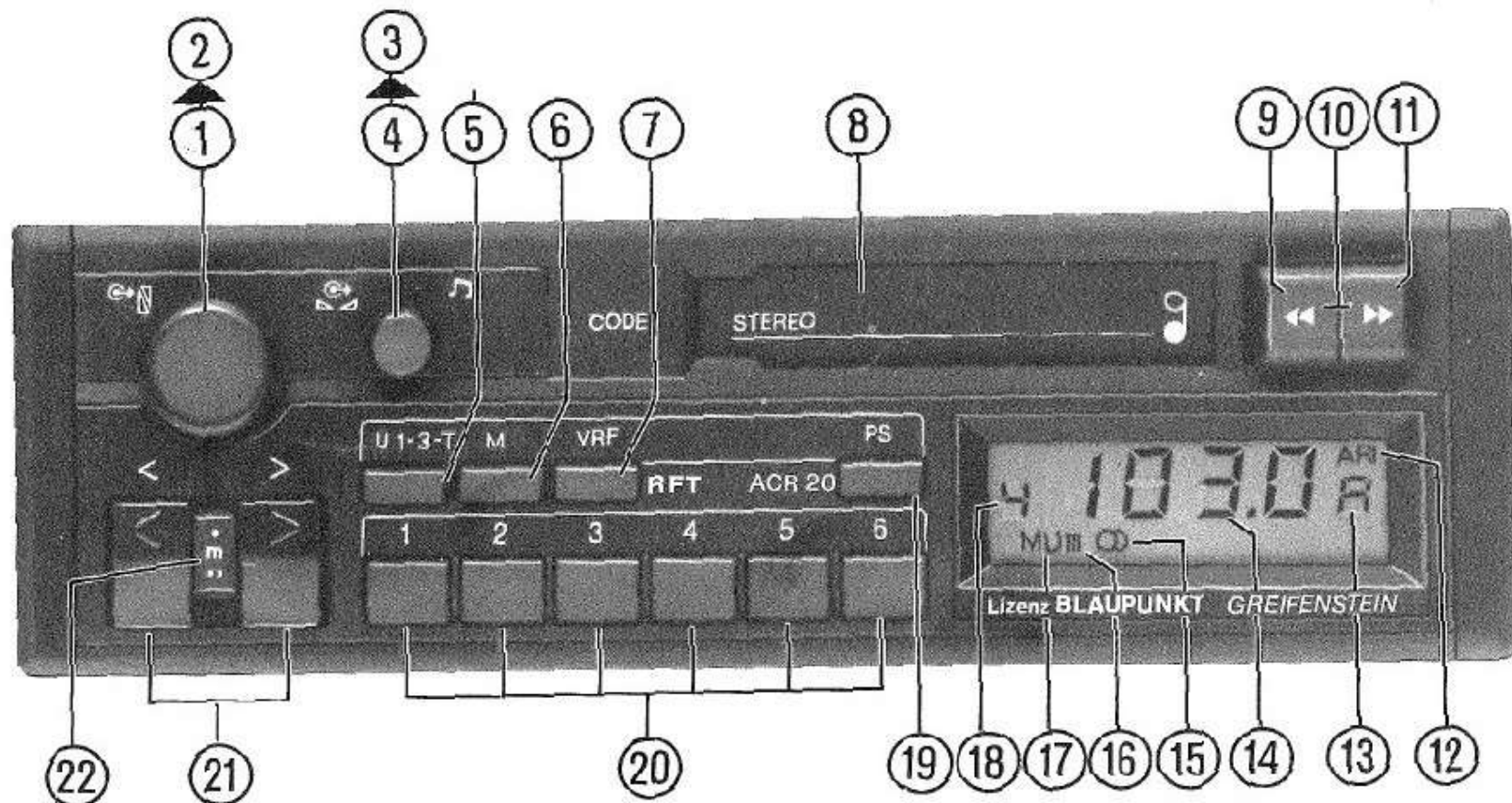
**LIZENZ BLAUPUNKT**

# Abbildungen zu „Einbau und Anschluß“ Seite 9

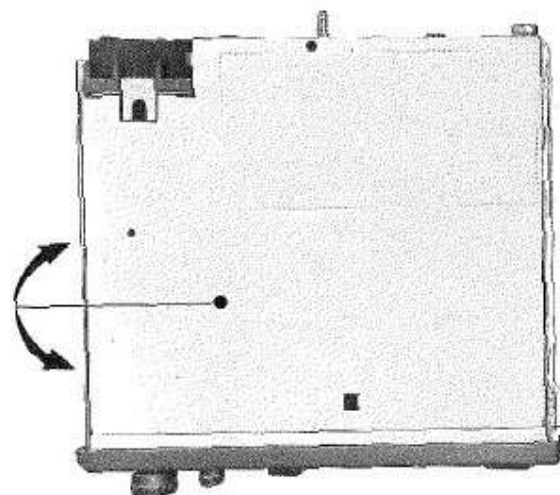


Beim Anschluß der Lautsprecher ist auf richtige Polung zu achten.





**Bild 1**



**Bild 2**



## Erstes Einschalten

Ihr Autoradio wird mit einem werkseitig festgelegten Code ausgeliefert.

Zur Inbetriebnahme ist es erforderlich, den vierstelligen Code aus dem beiliegenden Autoradiopaß einzugeben.

- Schalten Sie das fertig angeschlossene Gerät durch Drehen des Knopfes ① ein. Im Anzeigefeld erscheint der Schriftzug „CodE“.
- Geben Sie dann mit Hilfe der Stationstasten 1-4 den werkseitig im Autoradio-Paß vorgegebenen geheimen Code ein, und
- drücken Sie auf den rechten Teil der Suchlaufwippe.

Bei **richtiger Eingabe** ist das Gerät **spielbereit**.

Ist die **Eingabe fehlerhaft**, erscheint im Display 10 Sekunden lang „----“.

**Bedienen Sie bei fehlerhafter Eingabe das Gerät erst dann weiter, wenn Sie den Text „Anti-Diebstahl-Codierung“ gelesen haben.**

## Kurzanleitung

- ① **Ein/Aus/Lautstärkeregler**
- ② **Fader (Überblendregler)**  
Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses vorn/hinten.  
Knopf ziehen und drehen.  
Werden nur zwei Lautsprecher angeschlossen, so ist der Fader bis zum Anschlag in Richtung der betriebenen Lautsprecher zu stellen.
- ③ **Balanceregler**  
Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses links/rechts.  
Knopf ziehen und drehen.
- ④ **Klangregler**

### ⑤ Taste U 1-3 · T

Zum Umschalten der UKW-Speicherebenen U1-III und der Travel-Store-Ebene UT. Im Anzeigefeld ⑩ wird der eingestellte Zustand angezeigt.

- ⑥ **Taste »M«-Mittelwelle gedrückt** („M“ im Anzeigefeld ⑪) –  
es werden Mittelwellensender empfangen im Bereich von 522 - 1620 kHz.

### ⑦ VRF-ARI-Taste

Nur im UKW-Bereich schaltbar  
Taste gedrückt (ARI-Schriftzug ⑫ leuchtet) – es werden nur Verkehrsfunksender im Bereich von 87,5 bis 108 MHz empfangen. Die Durchsage- und Warntonautomatik ist in Bereitschaft.

VRF-Funktion ausschalten durch nochmaliges Drücken der VRF-Taste.

### ⑧ Cassettenschacht

- ⑨ **Taste ◀ ◀** (schneller Bandrücklauf)

Taste gedrückt —

schneller Bandrücklauf.

Beenden durch Andrücken der Taste ▶ ▶.

Am Bandende wird die Cassette ausgeschoben. Es erfolgt Rundfunkwiedergabe.

### ⑩ Cassettenauswurf

Tasten ⑨, ⑪ gemeinsam drücken — Cassette wird ausgeschoben.

- ⑪ **Taste ▶ ▶** (schneller Bandvorlauf)

Taste gedrückt —

schneller Bandvorlauf.

Beenden durch Andrücken der Taste ◀ ◀.

Am Bandende wird die Cassette ausgeschoben. Es erfolgt Rundfunkwiedergabe.

### ⑫ VRF-ARI-Anzeige

Schriftzug leuchtet, wenn VRF-Funktion ⑦ aktiviert ist (Durchsagebereitschaft, Warnton).

### ⑬ VRF-Bereichskennungs-Anzeige

### ⑭ Frequenzanzeige

### ⑮ »Stereo«-Anzeige

### ⑯ Anzeige UKW-Speicherebenen

### ⑰ Wellenbereichsanzeige

### ⑱ Anzeige Stationstaste

zeigt an, welche Stationstaste ⑳ gedrückt ist.

### ⑲ Taste PS (Preset Scan)

Zum Auswählen der gespeicherten Sendeprogramme auf dem eingestellten Wellenbereich, bei UKW auf allen Speicherebenen.

Taste gedrückt – der Suchlauf startet im 8-Sek-Phythus zum nächsten Speicherplatz. Funktion beendet durch nochmaliges Drücken des Knopfes.

### ⑳ Stationstasten (Tipptasten)

Zum Speichern und Abrufen von Sendern. Die Tasten 1 - 4 werden auch zum Codieren des Gerätes benötigt.

### ㉑ Suchlaufwippe — Senderwahl

### ㉒ Funktionsschalter

**Suchlaufempfindlichkeit/  
manuelle Senderabstimmung/  
Stereo-Mono-Umschaltung**

- Suchlauf normalempfindlich (Schalter nach unten schieben.)
- Suchlauf hochempfindlich (Schalter nach oben schieben.)
- m manuelle Senderabstimmung, gleichzeitig erfolgt Umschaltung auf „Mono“ (verzögert).

## Der UKW-Empfang im Auto

Der UKW-Empfang im Auto bietet Ihnen dieselben Vorteile, die Sie schon von Ihrem Heimradio kennen.

Sie genießen auf UKW die höchste Wiedergabe-Qualität von Musik und Sprache.

Die UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei Ihrer Heimanlage mit stationärer Antenne.

Während der Fahrt schwankt die Senderfeldstärke dauernd, auch wenn Sie nichts davon merken.

Das Empfangskonzept sorgt für weitgehend ungetrübten Hörgenuß.

Sinkt die Feldstärke zu tief (die Empfangsbedingungen werden schlechter), sollten Sie einen anderen UKW-Sender wählen.

**Nur mit korrekt montierter funktionstüchtiger Antenne (evtl. voll ausgezogener Teleskopantenne) erzielen Sie die volle Empfangsleistung.**

Es ist auf eine ausreichende Entstörung Ihres Fahrzeuges zu achten. Gegebenenfalls sind die Entstörhinweise der Fahrzeughersteller oder einschlägiger Auto-Elektrik-Service-Werkstätten zu beachten.

## Bedienhinweise

**Ein/Aus ①**  
Knopf drehen

### Klangsteuerung

**Lautstärke ①**  
**Klangeinstellung**  
mit ④

**Balance ③**  
Knopf ziehen und Lautstärkeverhältnis links/rechts einstellen.

**Fader ②**  
Knopf ziehen und Lautstärkeverhältnis vorn/hinten einstellen.

Bei Anschluß von 4 Lautsprechern wird in der Mittelstellung die größte Lautstärke erreicht. Bei Anschluß von 2 Lautsprechern ist der Fader in die Richtung der betriebenen Lautsprecher zu bringen.

## Rundfunkempfang

### Wellenbereich wählen

Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich durch

- Drücken der Taste ⑤ oder ⑥ ein.

### Sender wählen

#### ... mit Suchlaufwippe

Starten Sie den Sendersuchlauf durch

- Drücken der Taste ⑫, bis Sie den gewünschten Sender eingestellt haben. Wird die Wippe gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell weiter.

#### ... mit Stationstasten und Speicherebenen

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter „Sender speichern“ beschrieben.

- Drücken Sie, falls Sie UKW-Sender abrufen wollen, die U-Taste ⑤ so oft, bis die gewünschte Speicherebene I, II, III oder T (Travelstore) ⑬ angezeigt wird.
- Drücken Sie dann kurz die entsprechende Stationstaste.

#### ... mit Preset-Scan-Taste „PS“ ⑩

Zum Anwählen der gespeicherten Senderprogramme im eingeschalteten Wellenbereich (bei UKW auf allen Speicherebenen).

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter „Sender speichern“ beschrieben.

- Drücken Sie die Taste PS – der Suchlauf startet zum nächsten gespeicherten Sender. Es blinkt im Anzeigefeld die Zahl der entsprechenden Stationstaste ⑩ und zusätzlich bei UKW die Speicherebene ⑬. Für ca. 8 sec. wird das Programm dieses Senders wiedergegeben. Dann startet der Suchlauf zum nächsten gespeicherten Sender etc. Ist auf einer Stationstaste kein Sender gespeichert, wird diese Taste übersprungen.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,

- drücken Sie die Taste „PS“ erneut oder die entsprechende Stationstaste. Preset-Scan ist ausgeschaltet.

Preset-Scan kann auf MW und UKW betrieben werden.

### Sender speichern

Sie haben die Möglichkeit, im UKW-Bereich auf drei Speicherebenen 3x6 Sender manuell zu speichern.

Außerdem können Sie im Travel-Store-Bereich die empfangsstärksten 6 UKW-Sender automatisch speichern.

Im MW-Bereich können Sie 6 Sender speichern.

Bei Bedarf können Sie den entsprechenden Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

#### ... mit automatischem Sendersuchlauf

Zur Speicherung eines Senders führen Sie bitte nachfolgende Schritte durch:

- Wählen Sie, falls Sie UKW-Sender speichern wollen, die Speicherebene durch entsprechend häufiges Drücken der Taste U 1-3 · T ⑤. Im Anzeigefeld erscheint U ⑬ und die Anzeige der gewählten Speicherebene ⑬.
- Haben Sie nach Starten des Sendersuchlaufs ⑫ einen speicherwürdigen Sender gefunden, drücken Sie die Stationstaste, auf der Sie den Sender speichern möchten, so lange, bis das Programm wieder hörbar ist (ca. 3 sec). Jetzt ist der Sender auf dem gewählten Speicherplatz eingespeichert.

Die Stationstastenanzeige ⑩ gibt an, welche Taste gedrückt ist.

Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Stationstasten evtl. auf allen Wellenbereichen und UKW-Speicherebenen.

Blinken nach Suchlaufstopp kurz die Anzeigen ⑯ und ⑱, so ist dieser Sender bereits auf dem angezeigten Platz gespeichert.

#### ... mit handgesteuerter Senderabstimmung

Möchten Sie einen Sender speichern, obwohl Sie sich noch nicht in dessen Empfangsgebiet befinden, so

- stellen Sie den Funktionsschalter ⑳ auf »m«.
- »m« steht für manuell und bedeutet in diesem Zusammenhang handgesteuerte Senderabstimmung.

Falls Sie eine UKW-Frequenz speichern möchten, wählen Sie durch

- Drücken der Taste U 1-3 · T die Speicher-ebene.
- Stellen Sie durch Drücken der Suchlauf-wippe die gewünschte Frequenz ein.

Die Senderabstimmung erfolgt bei FM im 50-kHz-Raster, bei AM im 9-kHz-Raster.

Speichern Sie die Frequenz durch

- Drücken der entsprechenden Stationstaste (solange, bis die Stummschaltung wieder aufgehoben ist).

Nach Abschluß der Senderspeicherung mit manuell gesteuertem Suchlauf

- stellen Sie den Funktionsschalter ⑳ auf • oder \*\*.

Auf jeder Speicherebene und in jedem Wellenbereich bleibt der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

#### ... mit Travel-Store

Im Travel-Store-Bereich können 6 UKW-Sendefrequenzen aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch gespeichert werden.

Diese Funktion empfehlen wir besonders dann, wenn Sie auf Reisen sind.

Stellen Sie den Travel-Store-Bereich ein durch evtl. mehrmaliges

- Drücken der Taste U 1-3 · T ⑥, bis im Anzeigefeld „T“ ⑱ erscheint.
- Drücken Sie dann die Suchlaufwippe ㉑ für ca. 2 Sekunden.

Es werden die empfangsstärksten Sender gespeichert. Für diesen automatischen Speichervorgang ist das Gerät ca. 10 sec. stummgeschaltet.

#### Der Mono-Schalter

In Gebieten mit sehr geringer Feldstärke und/oder Multipath-Situationen (Mehrwegeempfang durch Reflexionen) schaltet das Gerät gleitend von Stereo auf Mono um. Dadurch ergibt sich ein wesentlich besseres Empfangsverhalten im Fahrbetrieb. In besonders kritischen Empfangsgebieten empfehlen wir Ihnen, zur Vermeidung des dann auftretenden Stereo-Rauschens auf Mono zu schalten. Schieben Sie hierzu den Funktionsschalter ㉒ auf „m“. Die Stereo-Anzeige ⑮ erlischt nach kurzer Zeit.

#### Der Cassettenbetrieb (Wiedergabe)

Zur Cassettenwiedergabe führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Schalten Sie das Gerät mittels des Ein-/Ausschalters ① ein.
- Schieben Sie die Cassette mit der **leeren Spule voran** in den Cassetenschacht ⑧.
- Stellen Sie die Lautstärke und den Klang nach Ihren Wünschen ein.

#### Pflege von Cassetten und Gerät

Pflegen Sie Ihre Cassetten und Ihr Gerät richtig. Wir empfehlen Ihnen, Tonband-Cassetten C60/C90 zu verwenden.

Für die Wiedergabe sind Eisenoxid-, Chromdioxid- und Ferro-Chrom-Cassetten geeignet. Lassen Sie die Cassette nur während der Abspielzeit im Gerät.

Sie schonen damit Laufwerk und Cassette. Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz und Staub durch geeignete Behälter.

Direkte Sonnenbestrahlung kann Tonband-Cassetten schaden.

Bei Frost lassen Sie im Wagen gelagerte Cassetten vor dem Abspielen erst wärmer werden.

So vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten des Bandlaufes.

Bei auftretenden Lauf- und Tonstörungen kann die Ursache vom Tonkopf abgesetzter Staub auf der Gummiandruckrolle und dem Tonkopf selbst sein.

Reinigen Sie diese Teile **mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen**. Verwenden Sie dafür niemals hartes Werkzeug. Nach längerer Betriebszeit soll das Gerät einer fachmännischen Durchsicht unterzogen und dabei vollständig gereinigt werden.

Diese Wartungsarbeiten sind keine Leistungen im Rahmen unserer Garantiebedingungen.



## Der Verkehrsfunkempfang (VRF)

Bestimmte UKW-Sender strahlen von Zeit zu Zeit regional gültige Verkehrsfunkmeldungen aus. Die Zuordnung der Verkehrsfunksender erhalten Sie durch Informationen der Deutschen Post und aus der Presse.

Einen Verkehrsfunksender erkennen Sie am Aufleuchten des Buchstaben für die Bereichskennung ⑬.

## VRF bei Radiobetrieb

Die aktivierte VRF-Funktion bewirkt, daß alle Nicht-Verkehrsfunk-Sender stummgeschaltet werden.

Möchten Sie nur Verkehrsfunksender hören,

- drücken Sie die VRF-Taste ⑦.

Im Anzeigefeld leuchtet ARI ⑫, wenn die VRF-Funktion eingeschaltet ist.

Empfangen Sie noch keinen Verkehrsfunksender, ertönt nach ca. 2 Sekunden der Warnton.

- Drücken Sie in diesem Fall die Suchlaufwippe ②. Der nächste Verkehrsfunksender wird empfangen.

Der Buchstabe für die Bereichskennung erscheint im Anzeigefeld ⑬.

Die VRF-Funktion schalten Sie durch nochmaliges Drücken der VRF-Taste ⑦ aus.

## Die Stummregelung

Möchten Sie ausschließlich Verkehrsnachrichten hören, so haben Sie die Möglichkeit, das Gerät leise oder stumm zu stellen und trotzdem für die Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsfunkmeldung werden Sie diese für die Dauer der Meldung mit mittlerer Lautstärke automatisch hören, *obwohl Sie das Gerät leise gedreht haben.*

Diese Durchsagelautstärke können Sie Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen (z. B. bei Anschluß eines Boosters oder bei einem extrem leisen oder sehr lauten Fahrzeug).

- Empfangen Sie einen Verkehrsfunksender. Schalten Sie die VRF-Funktion durch
- Drücken der VRF-Taste ein.
- Drehen Sie den Lautstärkeregler ① auf leise.

Bei hervorgezogenem, angeschlossenem Gerät stellen Sie vorsichtig (!) mit dem beiliegenden Sechskantstift während einer Verkehrsdurchsage die gewünschte Durchsage-Lautstärke ein (Bild 2).

Verkehrsfunkdurchsagen erfolgen gewöhnlich nach Nachrichtensendungen der Verkehrsfunksender.

## Der Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, erlischt der Buchstabe für die Bereichskennung ⑬ und es setzt bei gedrückter VRF-Taste ⑦ nach ca. 30 sec. ein Warnton ein. Stellen Sie in diesem Fall a) einen neuen Verkehrsfunksender ein oder b) Schalten Sie die VRF-Funktion durch Drücken der VRF-Taste ⑦ wieder aus. Der Warnton verstummt dann sofort.

## Achtung!

Drücken Sie bei aktivierter VRF-Funktion eine Stationstaste, auf der kein VRF-Sender gespeichert ist, ertönt der Warnton. Schalten Sie in diesem Fall VRF aus (mit der Taste ⑦) oder stellen Sie einen anderen Verkehrsfunksender ein.

## VRF bei Cassettenbetrieb

Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, Cassette zu hören und gleichzeitig für Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsmeldung wird anstelle der Cassettenwiedergabe die Übertragung der Verkehrsmeldung eingeblendet.

Um dieses zu erreichen, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Schalten Sie die VRF-Funktion mit der VRF-Taste ⑦ ein.  
Im Anzeigefeld leuchtet ARI ⑫, wenn die VRF-Funktion eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den für Ihr Gebiet gültigen Verkehrsfunksender ein.
- Schieben Sie die Cassette in den Cassetenschacht. Sie hören jetzt Cassettenwiedergabe, die im Falle einer Verkehrsmeldung automatisch unterbrochen wird (Cassettenstop).
- Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, sucht sich das Autoradio automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Wird nach zwei Frequenzdurchläufen kein empfangswürdiger Verkehrsfunksender gefunden, ertönt der Warnton.

## Anti-Diebstahl-Codierung

Ihr Autoradio wird mit einem werkseitig festgelegten Code ausgeliefert.

Nach dem ersten Einschalten oder sobald die Stromversorgung des codierten Gerätes unterbrochen war (z.B. bei Diebstahl oder Werkstattaufenthalt), verlangt Ihr Autoradio die korrekte Eingabe des werkseitig vorgegebenen Zahlencodes.

Wird eine falsche Ziffernfolge eingegeben, so blockiert das Gerät für 10 Sekunden die Code-Annahme. Im Display erscheint „----“. Das Gerät kann nicht weiter bedient werden. Bei der vierten Falscheingabe vergrößert sich die Zeitspanne auf 15 Minuten. Nach weiteren 16 Fehlversuchen (im Display erscheint „OFF“) kann das Autoradio nur durch einen Geräteeingriff freigeschaltet werden.

Das Codiersystem läßt sich ausschalten, so daß das Gerät nach jeder Spannungsunterbrechung direkt eingeschaltet werden kann. Den werkseitig vorgegebenen Festcode finden Sie im beiliegenden Autoradio-Paß.

### Achtung:

Bewahren Sie Ihren Autoradio-Paß sicher auf, damit kein Unbefugter die vierstelligen Codeziffern ansehen kann.

Falls Sie Ihren Code vergessen haben (Paß verloren), können Sie selbst das Gerät nach Unterbrechung der Versorgungsspannung nicht mehr in Betrieb nehmen.

In diesem Fall kann das Gerät nur in unserer zentralen Kundendienstwerkstatt gegen Vorlage der Kaufquittung decodiert werden.

## Erstmaliges Einschalten/ Stromversorgung war unterbrochen

Wird das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet oder war die Stromversorgung unterbrochen, erscheint nach Einschalten des Gerätes im Display der Schriftzug „CodE“.

- Geben Sie dann mit Hilfe der Stationstasten 1-4 den werkseitig im Autoradio-Paß vorgegebenen geheimen Code ein, und
- drücken Sie auf den rechten Teil der Suchlaufwippe.

Bei richtiger Eingabe ist das Gerät spielbereit. Ist die Eingabe fehlerhaft, erscheint im Display 10 Sekunden lang „----“.

Diese Wartezeit vergrößert sich nach der dritten Fehleingabe auf 15 Minuten, und nach weiteren 16 Fehlversuchen erscheint im Display „OFF“. Das Gerät kann nur in der zentralen Kundendienstwerkstatt decodiert werden.

Wird die Versorgungsspannung während einer Wartezeit unterbrochen, so beginnt die Wartezeit von neuem.

## Codiersystem ausschalten

Voraussetzung hierfür ist, daß das Gerät betriebsbereit ist („Code“ darf nicht leuchten).

Möchten Sie das Codiersystem ausschalten, so

- schalten Sie das Gerät aus.
  - Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 (halten), und
  - schalten Sie das Gerät wieder ein.
- Im Display erscheint „CodE“.

- Geben Sie jetzt den geheimen Festcode ein, und
- drücken Sie auf den rechten Teil der Suchlaufwippe. Im Anzeigefeld erscheint kurz „CLR“ (clear).

Das Codiersystem ist ausgeschaltet. Dann erfolgt Wiedergabe des zuletzt eingestellten Senders.

## Codesystem aktivieren

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 (halten) und
- schalten Sie das Gerät ein.

Im Anzeigefeld erscheint kurz „Code“ und dann die zuletzt eingestellte Frequenz im zuletzt eingeschalteten Wellenbereich.

Die Codierung ist aktiviert.

## Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V $\pm$ 20 % - 10 %, Minus an Masse
Stromaufnahme:	ca. 1,5 A
Masse:	ca. 1,3 kg
Empfangsbereiche:	UKW (FM): 87,5 - 108 kHz MW (AM): 522 - 1611 kHz
Ausgangsleistung:	4 x 4 W an 4 $\Omega$
Übertragungsbereich:	45 - 15 000 Hz
Gehäuseabmessungen:	180 x 52 x 160 mm (BxHxT)



## Einbau und Anschluß (Fig. 1)

### Hinweis:

Die zum Lieferumfang dieses Autoradios gehörende Halterung ermöglicht den Einbau in Fahrzeuge mit einem Autoradioausschnitt von 182 x 53 mm (TGL-Ausschnitt), 175 mm Einbautiefe und einer Instrumententafeldicke im Bereich der Befestigungslaschen von 5,0 - 6,3 mm, siehe Fig. 1.

An einem geeigneten Befestigungspunkt an der Instrumententafel, Konsole, etc. ist die beiliegende Befestigungsschiene (Lochband) anzubringen. Dazu ist vorher das Gerät in seine Einbaulage zu bringen und die Befestigungsschiene so anzubringen und abzubiegen, daß im endgültig montierten Zustand eine sichere Auflage des Gerätes auf dem am Geräteboden aufgeklebten Filz und Befestigungsschiene gewährleistet ist, siehe Fig. 1.

Des weiteren ist eine Befestigung des Gerätes mit dem Lochband am Gewindebolzen möglich.

Die Einbauschräge des Gerätes sollte 45° nicht überschreiten.

Für die Dauer der Gerätemontage einschließlich der elektrischen Anschlußarbeiten ist der Massepol der Fahrzeugbatterie abzuklemmen.

## ANTENNENEINBAU

### Hinweis:

Je nach Fahrzeugtyp kann eine Aufbau- oder Versenkantenne eingebaut werden.

Um Entstörschwierigkeiten zu vermeiden, Antenne möglichst auf der der Zündanlage gegenüberliegenden Seite einbauen.

Der Einbau erfolgt nach der im Antennenkarton befindlichen Bohrschablone und Anleitung.

Vor Einbau der Antenne rund um die Bohrung von unten den Lack gut abkratzen und die blanken Stellen mit Graphit- oder Polfett einfetten. **Wichtig für gute Masseverbindung.**

Beim Einbau einer elektronischen Antenne ist zur Spannungsversorgung der vorgesehene Anschluß zu nutzen (Fig. 6).

## AUTORADIOEINBAU

Das Autoradio wird in den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Autoradioausschnitt entsprechend TGL 8837 eingebaut.

Autoradioausschnitt freilegen (Ablagetisch oder Blindblende ausklipsen) oder Autoradioausschnitt auf 182 x 53 mm ausarbeiten. Beim elektronischen Anschluß der Geräte ist auf die richtige Polung der Anschlüsse zu achten - **ZERSTÖRUNGSGEFAHR!**

## Pluskabelanschluß

Für Fahrzeuge ohne serienmäßiges Pluskabel werden zur Erstellung eines Pluskabels oder zur Änderung des serienmäßigen Pluskabels Flachsteckhülse und Flachsteckhülse mit Steckverteiler mitgeliefert. Ein Pluskabel (Kupferlitze, mind. 1 mm<sup>2</sup>) auf entsprechende Länge zuschneiden und Flachsteckhülse anschlagen, ggf. nachlöten. Flachsteckhülse mit Isolierband isolieren.

Pluskabel mit Steckverteiler am Sicherungshalter Kl. 30 (Dauerplus) oder Kl. 15 (Plus über Zündschloß geschaltet) hinter der fahrzeugseitigen Sicherung anschließen.

**Dauerplusanschluß für elektronische Senderspeicher/Code.**

Plusanschluß über Klemme 30, siehe Fig. 6.

## Masseanschluß

Für Fahrzeuge ohne serienmäßiges Massekabel werden zur Erstellung eines Massekabels oder zur Änderung des serienmäßigen Massekabels Flachsteckhülse und Krallenkabelschuh mitgeliefert.

Ein Massekabel (Kupferlitze, 2,5 mm<sup>2</sup>) auf entsprechende Länge zuschneiden und Flachsteckhülse und Kabelkrallenschuh anschlagen, ggf. nachlöten.

Massekabel mit einer vorhandenen Schraube an einen geeigneten Massepunkt anschrauben (auf guten Massekontakt achten, ggf. Kontaktfläche metallisch blank machen und mit Graphit- oder Polfett einfetten).

Hinter den Autoradioausschnitt fassen und prüfen, welche Befestigungslaschen der Halterung umgebogen werden können.

Hinweis: Möglichst alle Befestigungslaschen umbiegen.

Halterung in den Ausschnitt einsetzen und entsprechend die Befestigungslaschen mit einem Schraubendreher umbiegen, siehe Fig. 1, Fig. 2.

Pluskabel am Autoradio an den mit + 12 V gekennzeichneten Kontakten anschließen.

Massekabel an den Massekontakt anschließen.

Antennen- und Lautsprecherkabel anschließen.

Lautsprecheranschluß, siehe Fig. 4a oder 4b.

Die mitgelieferten Anschlußleitungen sind mit den Lautsprecherleitungen zu verbinden.

Autoradio von vorn in die Halterung einsetzen und einschieben, bis die seitlichen Rastfedern rechts und links arretieren (deutliches Knacken hörbar).

## AUTORADIO-AUSBAU

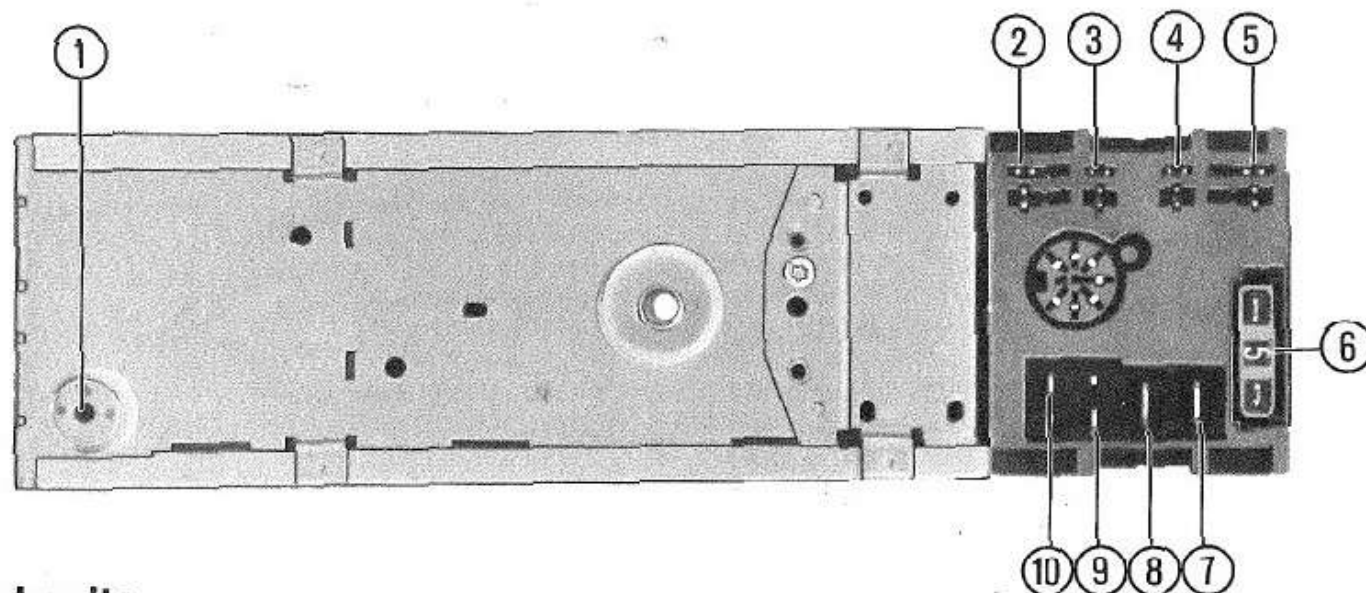
Abdeckblenden entsprechend Fig. 3 abnehmen.

Bügel links und rechts in die vorhandenen Löcher der Blende stecken und so weit eindrücken, bis deutliches Knacken zu hören ist (seitliche Federn entriegelt).

Gerät an den beiden Bügeln herausziehen, siehe Fig. 5.

### Hinweis:

Eingerastete Bügel können nur nach Herausziehen des Gerätes entfernt werden.



### Geräterückseite

- ① Antennenbuchse
- ② Lautsprecheranschluß rechts hinten
- ③ Lautsprecheranschluß links hinten
- ④ Lautsprecheranschluß rechts vorn
- ⑤ Lautsprecheranschluß links vorn
- ⑥ Sicherung 5 A
- ⑦ Masse-Anschluß
- ⑧ Plus (+)-Anschluß
- ⑨ Autom. Antennen-Anschluß
- ⑩ Dauerplus (+)-Anschluß

Bei aktivierter Codierung muß bei fehlendem Dauerplus nach jedem Einschalten des Gerätes der Festcode eingegeben werden.

### Mitgeliefertes Zubehör:

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 4 Lautsprecherleitungen | 1 Lochstreifen           |
| 1 Verteilerstück        | 1 Kabelschutz            |
| 1 Leitungsverbinder     | 1 Leitung für Dauerplus  |
| 1 Halter                | 1 Kfz-Steckklemmen       |
| 1 Antennenadapter       | 1 Halterahmen            |
| 1 Einstellstift         | 1 Bedienungsanleitung    |
| 1 Rastbügel             | 1 Gerätepaß              |
| 1 Klebefilz             | 1 Stromlaufplan          |
| 1 Befestigungsschraube  | 1 Werkstättenverzeichnis |
| 1 Kabeltülle            | 1 Garantieurkunde        |

Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit

## VEB ANTENNENWERKE BAD BLANKENBURG

Betrieb des VEB Kombinat Rundfunk und Fernsehen

6823 Bad Blankenburg, Bahnhofstraße 39 · Fernruf: Sammel-Nr. 60 · Telex: 587 931